

## „Bildende Codes - Expressionen der Digivitalität“

Werke von  
**Joachim Simon**

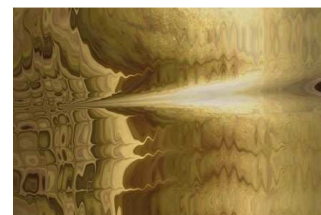
**Am Mittwoch, den 8. April 2009 um 17 Uhr  
findet die Finissage der Ausstellung statt.**

**Es sind alle herzlich eingeladen, die sich für Kunst interessieren.**

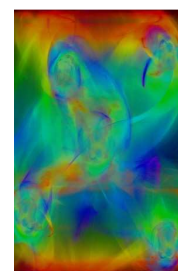


*ep.* **Bilder, die in den Tiefen des Computers entstehen, sind auf ihre Art genauso phantastisch wie das Leben selbst.**

Der Künstler **Joachim Simon** entwickelt seinen Quellcode in einer Programmiersprache so lange weiter, bis das digitale Kunstwerk die endgültige Gestalt angenommen hat. Der digitale Code birgt einen individuellen Algorithmus mit seinen Daten, der einen Genotyp in den zugehörigen Phänotyp abbildet – einem Lebewesen ähnlich.



Joachim Simon bezeichnet das Vermögen des Codes, sich auf vielfältige und oft überraschende Weise in Bildern zu exprimieren, als „**Digivitalität**“ im Datenuniversum, dem „**Datverse**“. Seine **abstrakten Bilder** stehen für Geschöpfe, Ereignisse oder Abläufe aus unserer Welt, die durch Schlüsselreize im Betrachter entsprechende Assoziationen auslösen. Der „binäre“ Bildtitel bietet mehrere Möglichkeiten zur Interpretation und soll einen Ausgangspunkt bilden, der dem Betrachter Raum für eigene Perspektiven offen hält. Seine szenarischen Bilder erscheinen dabei wie Kurzgeschichten, die mit ihrem Wesen unsere Welt abbilden und den gesellschaftlichen Kontext suchen.



Für Ihn ist wichtig: »Kunst braucht Kommunikation. Als Schöpfer von Quellcode verstehe ich mich auch als Autor, der keine Romane mit leeren Seiten schreiben will. In der immer schneller getakteten Welt mit ihrer Informationsinflation wirkt das stehende Bild aus der Maschine als Gegenpol, der unsere Beschleunigung abfangen kann«.

Beim Anblick seiner Bilder kann man den hohen Aufwand bei ihrer Erschaffung wohl erahnen. Seine Werke, die jetzt auf einer Ausstellung im Seminarzentrum der SRH zu sehen sind, bietet der Künstler als Ausbelichtungen in limitierter Auflage und mit Zertifikat auf seiner Webseite [datverse.com](http://datverse.com) an.

**Aktuelle Ausstellung im Seminarzentrum der SRH bis 8. April 2009**

**Besuchszeiten:** Mo.-Fr. 09:00-19.00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr